

„Ein Investment im Einklang mit der Umwelt“

Mit dem Green Power Eco Fund lanciert die Bank Frick ein innovatives Anlageprodukt für qualifizierte Anleger. Ethisch, ökologische Investitionen bieten Anlagemöglichkeiten, deren Renditen im Einklang mit der Natur sind.

Mit dem Green Power Eco Fund können sich nun Investoren an einem gut diversifizierten Portfolio mit erstklassigen Anlagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien (Elektrizität) beteiligen.

Die Anlageexperten der Bank Frick haben sich dem Thema „erneuerbare Energie als Anlageform“ seit einigen Jahren schon angenommen. Zusammen mit der Fondsleitungsgesellschaft, Crystal Fund Management AG, konnte die Bank Frick in den letzten Jahren bereits Investitionen in Windkraft- und Fotovoltaikanlagen mit einem Projektvolumen von über EUR 300 Mio. realisieren.



Das erklärte Anlageziel des Green Power Eco Fund ist es, ein gut diversifiziertes Portfolio mit qualitativ einwandfreien Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien (Anlagen zur Erzeugung von Strom) zu realisieren. Dabei werden vorwiegend Investitionen in Sonnenenergie (Fotovoltaik) und Windenergie (Windkraftanlagen) getätigt. Jedes Investment wird einem sorgfältigen Anlageprozess unterzogen.

Praktisch unabhängig von den internationalen Finanzmärkten

Neben gesetzlich garantierten Einspeisevergütungen – vgl. weiter unten – bietet ein Investment in erneuerbare Energien eine Vielzahl von Vorteilen. Neben einem positiven Beitrag zum Klimaschutz profitiert der Anleger auch von sehr attraktiven Renditechancen. Die Fondsverwaltung rechnet pro Investition mit einer Rendite (IRR*) von mindestens

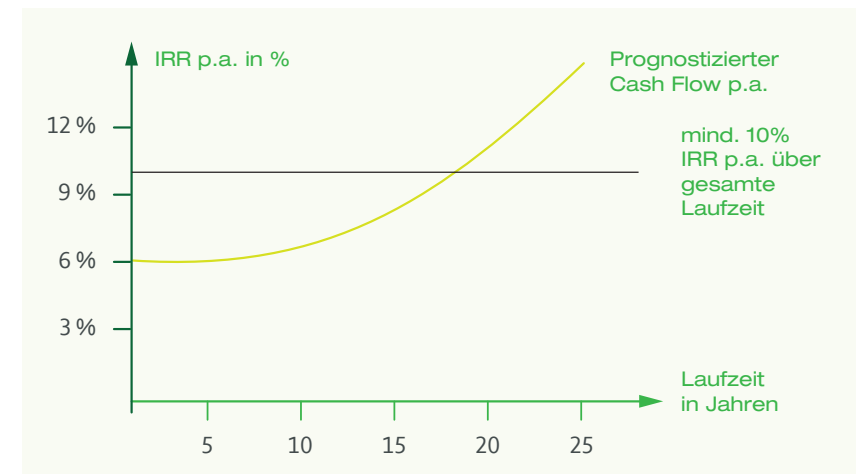
10 % p.a. (Dieser Wert wurde in den letzten Jahren bestätigt.) Des Weiteren ist eine Anlage in erneuerbare Energien praktisch unabhängig von den internationalen Finanzmärkten. Somit eignet sich der Green Power Eco Fund auch, um ein Portfolio hinsichtlich Rendite/Risiko-Relation zu optimieren.

Abhängigkeit von fossilen Energieträgern verringern

Das Erneuerbare Energie Gesetz (EEG) soll den Ausbau von Strom- und Wärmezeugung aus erneuerbaren Quellen fördern. Es dient vorrangig dem Klimaschutz und gehört zu einer ganzen Reihe gesetzlicher Massnahmen, mit denen die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Erdöl, Erdgas oder Kohle verringert werden soll. Das EEG verpflichtet alle Netzbetreiber – z.B. E.on, RWE, Vattenfall, EDF usw. – Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Son-



Berechnung der zu erwartenden Rendite (IRR)* (vereinfachte Darstellung ohne Gewähr)



*IRR: Internal Rate of Return ist die Rendite, die sich auf das durchschnittlich investierte Kapital bezieht und zwar über die entsprechende Haltedauer des Investments. Bei der obigen Darstellung handelt es sich um plausibilisierte Renditeprognosen der Einzelanlagen. Die Renditeangaben sind somit ohne Gewähr.

nen- und Windenergie an ihr Netz anzuschliessen und den gesamten erzeugten Strom aus diesen Anlagen vorrangig abzunehmen. Gleichzeitig verpflichtet das EEG den entsprechenden Netzbetreiber, den in sein Stromnetz eingespeisten Strom mit einem bestimmten fixen Betrag (Einspeisevergütung) zu vergüten. Diese Einspeisevergütung ist über die gesamte Laufzeit einer Anlage gesetzlich garantiert.

Eine Investition im Green Power Eco Fund eignet sich für sogenannte „qualifizierte Anleger“, die sich langfristig engagieren können und

über die Jahre der Investition von regelmässigen Ausschüttungen profitieren wollen. Neben Privatpersonen, die die Kriterien als Anleger erfüllen, eignet sich der Green Power Eco Fund insbesondere für institutionelle Anleger wie Pensionskassen, Banken, Versicherungsgesellschaften und Vermögensverwalter. Eine Investition in den Green Power Eco Fund kann über jede Bank getätigt werden. Hierfür ist ein Zeichnungsschein notwendig.

Über die Website www.greenpower-ecofund.li können der Zeichnungsschein und weitere Informationen bezogen werden.